

**Haßgesang gegen England.**

Was schießt uns Russe und Franzos',  
 Schuß wider Schuß und Stoß um Stoß!  
 Wir lieben sie nicht,  
 Wir hassen sie nicht,  
 Wir schützen Weichsel und Wasgaupaß, —  
 Wir haben nur einen einzigen Haß,  
 Wir lieben vereint, wir hassen vereint,  
 Wir haben nur einen einzigen Feind:  
 Den ihr alle wißt, den ihr alle wißt,  
 Er sitzt geduckt hinter der grauen Flut,  
 Voll Neid, voll Wut, voll Schläue, voll List,  
 Durch Wasser getrennt, die sind dicker als Blut,  
 Wir wollen treten in ein Gericht,  
 Einen Schwur zu schwören, Gesicht in Gesicht,  
 Einen Schwur von Erz, den verbläßt kein Wind,  
 Einen Schwur für Kind und für Kindeskind,  
 Vernehmt das Wort, sagt nach das Wort,  
 Es wälze sich durch ganz Deutschland fort:  
 Wir wollen nicht lassen von unserm Haß,  
 Wir haben alle nur einen Haß,  
 Wir lieben vereint, wir hassen vereint,  
 Wir alle haben nur einen Feind:  
 England.

Nimm du die Völker der Erde in Sold,  
 Baue Wälle aus Barren von Gold,  
 Bedecke die Meerflut mit Bug bei Bug,  
 Du rechnetest klug, doch nicht klug genug.  
 Was schießt uns Russe und Franzos',  
 Schuß wider Schuß und Stoß um Stoß!  
 Wir kämpfen den Kampf mit Bronze und Stahl,  
 Und schließen den Frieden irgend einmal, —  
 Dich werden wir hassen mit langem Haß,  
 Wir werden nicht lassen von unserm Haß,  
 Haß zu Wasser und Haß zu Land,  
 Haß des Hauptes und Haß der Hand,  
 Haß der Hämmer und Haß der Kronen,  
 Drosselnder Haß von siebzig Millionen,  
 Sie lieben vereint, sie hassen vereint,  
 Sie haben alle nur einen Feind:  
 England. Ernst Lissauer.

Ernst Lissauers

**Haßgesang  
 gegen England**

Das große Gedicht des Krieges

Eine wirkliche Verbreitung wird nur durch  
 oben wiedergegebene Postkarte möglich sein

Alleiniges Verlagsrecht:

**Gustav Serstenberger, Chemnitz**

100 Stück . . . . . Mk. 6.—

25 „ . . . . . „ 1.70

einschließlich Postgeld

Verband direkt. Nachnahme über Leipzig.

**DIE BIBLIOTHEK**

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
 BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des  
 :: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entlehnung von Büchern berechtigt sind  
 :: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht  
 angehören, können nur unter Bürgschaft  
 ihres Leipziger Kommissionärs oder eines  
 Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur  
 unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bzw.  
 des Leipziger Kommissionärs des letztern,  
 :: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der  
 Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-  
 zimmer gestattet; zu einer Verleihung von  
 Büchern an sie ist die Beibringung des  
 Bürgschaftsscheins eines Mitgliedes des  
 Börsenvereins erforderlich.

**Die Bibliothek  
 des Börsenvereins**

besitzt neben anderen Sammlungen auch  
 eine Sammlung buchhändlerischer  
 Signete. Ihr Hauptwert liegt in den  
 Signeten der alten und älteren Zeit;  
 mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie  
 ganz auf. Aber auch unsere Gegen-  
 wart wird einst Vergangenheit sein.  
 Die Bibliothek läßt deshalb an alle  
 Angehörige des Buchhandels und des  
 Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr  
 1 Exemplar jedenfalls ihres  
 gegenwärtigen Signets  
 gütigst zugehen lassen zu wollen. —  
 Hora ruit — bis dat qui cito dat.

**J. Goldfriedrich**  
 Bibliothekar des Börsenvereins.